



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Alzey-Weinheim am Mittwoch, den 25.03.2026, 19:30 Uhr, im Mehrgenerationenraum im EG der alten Schule

Anwesenheit

Ortsvorsteher: Uwe Frey

	UfW	FWG
Teilnehmende	Paulus, Peter Kramm, Daniel Kellermann, Manuel Platt, Beate Paulus, Andrea Bloß, Sonja	Mühl, Andreas Ringeisen, Werner Baatsch, Lukas Raab, Heribert Matheis, Mathias
entschuldigt	Hiller, Uwe Baldauf, Uwe Lahr, Achim	Curschmann, Stefan
Gäste	8	

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Uwe Frey eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Der OBR ist beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung und der letzten Niederschrift

Keine Änderungswünsche

3. Anträge zur Tagesordnung

Ortsvorsteher Uwe Frey bittet um einen neuen Tagesordnungspunkt 4: Wiederkehrende Beiträge für forst- und landwirtschaftliche Wege. Einstimmig angenommen. Die übrigen TO verschieben sich entsprechend.



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



4. Wiederkehrende Beiträge für forst- und landwirtschaftliche Wege

Ortsvorsteher Uwe Frey übergibt an Herrn Helbig.

Das Thema erfolgt auf Anregung vom Bauernverein und der Jagdgenossenschaft. Bei der Stadtverwaltung Alzey ist durch Prüfung des Rechnungshofs aufgefallen, dass Beträge zur Pflege von

landwirtschaftlichen Wegen eingesetzt werden – jedoch ohne Gegenbeitrag. Hierzu muss eine Satzung erlassen werden. Die Stadtteile haben diese über die Jagdgenossenschaften etc gepflegt, Flächen abgegeben und Beiträge geleistet. In den letzten Jahren ergaben sich einige Vorfälle: Nutzung von Wegen ohne Zustimmung, Kostenverursachung ohne Absprache mit zu beteiligenden Personen etc. Alzey-Dautenheim und Alzey-Heimersheim können dies durch Unterstützungsleistungen aus der Windkraft finanzieren. Die Wege sollen auch weiterhin durch Wanderer, Radfahrer und ähnliche Personen genutzt werden. Jedoch bestehen inzwischen mehr Nutzungskonflikte (bspw. Nutzung durch private PKW).

Seitens der FWG Alzey wurden Anträge gestellt, dass die Stadtverwaltung Alzey die Einnahmen hierzu offenlegt. In Austauschgesprächen wurde mitgeteilt, dass es eine Mustersatzung gibt, bei der Beiträge zu leisten sind. In der Mustersatzung fehlen grundlegende Paragraphen zur Einbeziehung der Landwirte, Winzer und der Jagdgenossenschaft. Es sind gemeinsame Absprachen gewünscht, welche Wege sinnvoll zu erneuern sind etc. (u. A. auch unter Eigenbeteiligung der Jagdgenossenschaften). Folgende Forderung aus dem Prüfbericht des Rechnungshof 2023 besagt: die bestehende Satzung aus 2012, in der Beiträge erhoben werden können. Hier fehlt aber auch die Mitbestimmung der Jagdgenossenschaften. Bisher konnte dies im Einvernehmen geklärt werden. Nicht mehr enthalten ist die Unterstützung mithilfe eines Anteils durch Stadtverwaltung Alzey sowie ein Abrechnungsschlüssel der Stadtteile.

Wunsch der Jagdgenossenschaften: Mit am Prozess beteiligt werden können sowie Kenntnis über geplante Maßnahmen und landwirtschaftliche Wege mit im Blick behalten zu können. Sie bitten daher um entsprechende Unterstützung durch die Ortsbeiräte und die darin beteiligten Mitglieder des Stadtrates.

Aufgrund des geplanten gemeinsamen Hebesatzes für die gesamte Gemarkung der Stadt Alzey (somit keine Differenzierung des Hebesatzes der einzelnen Stadtteile) ist es umso bedeutsamer, dass die Jagdgenossenschaften entsprechende Beteiligung erhalten.

Die Thematisierung diene als Vorabinformation, um für kommende Diskussionen zur bevorstehenden Satzung Unterstützung leisten zu können.

Weiterer Wunsch: Anpassung der Nutzungssatzung, um Haftungsfragen etc. klar stellen zu können.

Der Ortsbeirat Alzey-Weinheim wünscht in diesem Sachverhalt auf dem Laufenden gehalten zu werden.

5. Bauvoranfragen

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet.

Aufstockung einer bestehenden Scheune im Brennofen, um drei Wohneinheiten zu schaffen. Seitens Stadtverwaltung Alzey wird dem Beschlussvorschlag für Bauausschusssitzung am 26.03.2026 zugestimmt. Diskussion: nicht notwendiger Nachweis von Parkplätzen, Höhe der Aufstockung im Vergleich zu den bereits bestehenden Gebäuden.



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



Beschluss: Genehmigung der Anfrage

1 Zustimmung
4 Enthaltungen
7 Ablehnungen.

Bauvoranfrage somit abgelehnt. Begründung: mangelhafte Zuwegung zu Stellplätzen.

Errichtung eines zweigeschossigen Anbaus in Nieder-Wieser Straße.

Beschluss: Genehmigung der Anfrage
Einstimmig angenommen.

6. Zukunft – Check - Dorf

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet. Erster Termin findet am 21.04.2026 statt. Die Broschüre wurde per Mail übermittelt. Alzey-Dautenheim nimmt ebenfalls teil. Betreuer durch die Kreisverwaltung Alzey-Worms ist Herr Abt, seitens Stadtverwaltung Alzey ebenfalls eine Mitarbeiterin involviert. Sie druckt auch Flyer zwecks Einladung.

Vereinsvorsitzende sollen eingeladen werden. Die OBR-Mitglieder werden um Anwesenheit gebeten. Die Uhrzeit wird festgelegt auf 19:00 Uhr. Ort: St.-Gallus-Haus. Veranstaltung soll ergebnisoffen stattfinden.

7. Bericht Ortsvorsteherkonferenz

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet vom 12.03.2026. Folgende umgesetzte Maßnahmen/Tätigkeiten im Zeitraum Oktober 2025 bis dato wurden vorgestellt:

- Nikolaus auf dem Dorfplatz
- Adventsfenster
- Neujahrsempfang in Riedbachhalle
- Gründung einer Kerwejugend
- Ausrichtung Kindermaskenball
- Gründung Krabbelgruppe
- Teilnahme am Projekt Zukunft – Check - Dorf
- SWR mit Sendung Hierzuland
- Reparatur Standuhr Neidlinger
- Stromkästen im Ort grundiert
- Bürgerbus gut angenommen.
- Bunte Tafeln Dorfgarten

Folgende geplante Maßnahmen wurden vorgestellt:

- Barrierefreier Zugang zum Rathaus Alzey-Weinheim
- Weitere Umsetzung des 10-Punkteplans beim Hochwasserschutz
- Regenrückhaltebecken Richtung Offenheim
- Tempo 30 auf innerörtlichen Straßen
- Zwei zusätzliche Piktogramme auf Hauptstraße
- Planung Baugebiet „Auf den 50 Morgen“



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



- Zebrastreifen vor Bushaltestelle Amselstraße/Offenheimer Straße
- Reparatur Trockenmauern
- Punktuelle Vergrößerung Spielplatz
- Mehrgenerationen-Fitnessplatz
- Straßenausbesserungen
- Verkehrsübungsplatz
- Winterfeste Toilette Friedhof
- Überdachung Bushaltestelle an Schule

Gewährte Zuschüsse:

- Dorfverschönerung 1000,00 EUR
- Alte Schnauzer 1000,00 EUR
- Kerwezuschuss 2000,00 EUR
- Hinweistafeln hist. Gebäude 1000,00 EUR
- Ausstattung Dorfarchiv 1000,00 EUR

Für die Sitzung im Oktober 2026 sollen die finanziellen Mittel/Forderungen übermittelt werden.

8. Verschiedenes

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet.

Treffen mit Stadtverwaltung am 19.03.2026. Folgende Maßnahmen/Möglichkeiten wurden besprochen:

- Möglichkeit winterfeste Toilette am Friedhof
- Unterstand Bushaltestelle
- Reinigung Riedbach
- Barrierefreier Zugang zum Rathaus Alzey-Weinheim
- Ausbesserung Feldwege wegen Glasfaser
- Erweiterung Spielplatz
- BMX Bahn hinter der Riedbachhalle

Erinnerung an den Dreck-Weg-Tag am 28.03.2026.

Ergebnis Landtagswahlen wurden kurz besprochen.



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



II. Nichtöffentlicher Teil

1. Verschiedenes

Keine Punkte.

III. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst. Ortsvorsteher Uwe Frey schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Unterschrift Schriftführer

Unterschrift Ortsvorsteher